*­­­­­­­­­­­Visit Victoria*

**MEDIA RELEASE** Juni 2018

# Melbourne & Victoria: Einziges natürliches Thermalbad Australiens baut aus

# Unterwasser-Konzerte, Feuer & Eis, Slow-Food aus dem Bio-Garten

**Peninsula Hot Springs im australischen Bundesstaat Victoria ist das einzige natürliche Thermalbad des Kontinentes. Jetzt können sich Besucher auf weitere Highlights in der Naturbadeanlage freuen. Die zehn Millionen Dollar-Erweiterung (rund 8,5 Millionen Euro) umfasst unter anderem sieben neue Mineralbecken für unterschiedliche Anwendungen, eine Eishöhle als belebenden Kontrast zum Saunagang sowie ein Amphitheater für kulturelle Aufführungen. Mit dem Umbau wird auch der Anspruch weiterverfolgt, gesunde Speisen zu servieren: Auf drei Hektar Land entsteht ein terrassenförmiger Bio-Gemüsegarten.**

Nur 90 Autominuten von Melbourne entfernt, erwartet Besucher auf der Mornington Peninsula eine Genussreise für Körper und Seele. Die Besonderheit der Peninsula Hot Springs ist das geothermale Wasser aus über 600 Metern Tiefe. Seine Mineralien und Spurenelemente entgiften den Körper und entspannen den Geist – ideal auch für einen Zwischenstopp auf einer Victoria-Rundreise.

**Kultur beim Baden: Amphitheater mit sieben neuen Wellness-Pools**

Im Juli 2018 eröffnet ein Amphitheater. Rund um den Bühnenbereich sind sieben neue Thermalbecken positioniert. So kann der Besucher die Darbietungen vom warmen Wasser aus verfolgen – dank Unterwasserlautsprecher auch beim Abtauchen. Neben musikalischen Aufführungen dient die Outdoor-Bühne auch als Plattform für Vorträge und Gesundheits-Kurse. Die neuen Pools ermöglichen zudem neue Erfahrungen. So sind im Tiefenwasser-Therapiebecken auch „schwimmende Behandlungen“ möglich. Dabei bewegt ein Therapeut den Gast in anmutigen, flüssigen Bewegungen durch das Wasser und schafft so einen tiefen Entspannungszustand.

**Feuer & Eis: Von der Sauna in die Eishöhle**

Basierend auf der Kryotherapie (= Eistherapie) bietet Peninsula Hot Springs zukünftig ein gesundheitsförderndes Heiß-Kalt-Erlebnis an. Der Bereich „Feuer & Eis“ umfasst zwei neue Saunen sowie einen Kühlraum und eine Eishöhle. Im vier Grad kalten Kühlraum erfrischt Schnee den aufgeheizten Körper. Die Eishöhle verspricht mit eisigen minus 25 Grad Celsius mutigen Gästen zusätzliche gesundheitliche Vorteile, wie verbesserte Schlafqualität und erhöhte Kollagenproduktion.

**Food Bowl: Gesundes aus eigener Ernte von der Teeplantage bis zur Pilzhöhle**

Von innen heraus verwöhnt Peninsula Hot Springs mit Vollwertkost und Slow Food. Die Zutaten wachsen in der Food Bowl, einem Gemüsegarten mit biologisch angebauten Produkten von Auberginen bis Kürbissen. In den kommenden Jahren sollen Vielfalt und Ernten weiter wachsen. Auf insgesamt drei Hektar Land entstehen Terrassen-Beete, eine Pilzhöhle sowie thermisch beheizte Gewächshäuser. Für die Zukunft ist zudem der Anbau von Tee und Heilpflanzen angedacht.

**Ausblick: Übernachten in der Wohlfühl-Oase**

Weiter am Planungshorizont ist die Entstehung von Unterkünften. Ab Ende 2018 bieten Glamping-Zelte ein besonderes Naturerlebnis. 2019 folgen 126 Zimmer und Lodges.

Peninsula Hot Springs besteht seit 1997 inmitten uriger Buschlandschaft an einem See. Für gesellige Badefreuden oder ruhige Wohlfühl-Momente in den heißen Quellen ist die Anlage zweigeteilt: Das intime Spa Dreaming Centre legt seinen Schwerpunkt auf Ruhezonen an versteckten (und teilweise privaten) Pools sowie Anwendungen wie etwa die von den Aborigines inspirierte Kodo-Ganzkörpermassagen. Das Strandbad ermöglicht familienfreundliches Wasser-Vergnügen. Mehr als 20 Bereiche bieten Abwechslung von Badegrotten über Thermalduschen bis hin zu Hydrotherapie-Becken. Der erhöht gelegene Berg-Pool gewährt einen 360-Grad-Ausblick über sanfte Hügel bis zur Küste. Die umliegende Natur und die Geschichte der Ureinwohner können Aktive beim „Indigenous Cultural Walk“ inklusive Didgeridoo-Meditationen erkunden.

Mornington Peninsula bietet kilometerlange Badestrände, über 200 Weingüter, reizvolle Küstenwanderwege und lichtes Buschland mit grasenden Kängurus. Neben Küstenflair und Aussie-Charm wartet in Pt. Leo Estate auf Besucher Kunstvolles am Meer: Der Skulpturenpark ist eines der neusten Highlights auf der Halbinsel wie auch die Seilbahn „Eagle“ auf den 314 Meter hohen Arthur’s Seat. Die Fahrt eröffnet bei klarer Sicht Panoramablicke bis hin zur Skyline von Melbourne. Von Sorrento setzt die Fähre zur Great Ocean Road über.

Melbourne, mit vier Millionen Einwohnern Australiens zweitgrößte Stadt, gilt als Trendschmiede des fünften Kontinents. Spiegelnde Wolkenkratzer und viktorianische Herrenhäuser, weitläufige Parks und verschachtelte Laneways bilden eine imposante Kulisse für Veranstaltungen von Weltformat wie Australian Open, Formel 1 und das Food and Wine Festival. Auch Designer und Künstler lieben die unkonventionelle Metropole am Yarra River – die Kultur- und Restaurantszene pulsiert. Den Studien der britischen Zeitung Economist zufolge macht diese Kombinationen Melbourne zur lebenswertesten Stadt der Welt. Nur wenige Kilometer außerhalb von Melbourne zeigt sich im Bundestaat Victoria Australiens landschaftliche Vielfalt auf kleinstem Raum: lange Sandstrände neben Steilküsten, dichter Regenwald vor fruchtbaren Weinregionen und schneebedeckte Gipfel im alpinem Hochland. Im Norden bildet der Murray River das Tor zum Outback, während an der Great Ocean Road im Süden die Zwölf Apostel-Felsen aus dem Ozean ragen. Überall warten Begegnungen mit Koala, Känguru und Co., die sich in den 36 Nationalparks besonders wohlfühlen. Die deutschsprachige [Website zu Melbourne & Victoria](http://www.visitmelbourne.com/de) bietet weitere Informationen. Broschüren können unter [www.australien-info.de/vic](http://www.australien-info.de/vic) bestellt werden.

Rückfragen der Medien beantwortet gerne:

noble kommunikation, Anett Wiegand, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de,

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de); Social Media: @noblehaps